

Liebe Agimpex Freunde

Haben Sie sich schon mal überlegt, wie lange und wieviel Sie arbeiten müssen für notwendige tägliche Lebensmittel?

Zum Beispiel für 1 Kg-Mischbrot, oder für 10 Eier?

Wir haben hierzu eine interessante Tabelle auf unserer Website (www.agimpex.de) – schauen Sie mal rein!

Jedenfalls gibt der deutsche Haushalt laut „statista.com“ nur 10,8 % 2019 bis 11,8 % 2021 seiner Konsumausgaben für Lebensmittel incl. alkoholfreier Getränke aus!

In Italien waren es in den gleichen Jahren 14 – 16,5%, in Rumänien recht stabile 25%. Es ist für uns in Mittel Europa schwer vorstellbar, dass in Afrika im Durchschnitt **70% des Einkommens** für Lebensmittel ausgegeben werden. Solche Statistiken haben die Eigenschaft, dass es Abweichungen nach oben u. unten gibt.... Da sind auch Haushalte dabei, denen die **100% eben nicht reichen**. Dann gibt es dort **Hungersnot und Hungertod!** Derzeit sind es weltweit 735 Millionen – nach 619 Millionen 2019 - vor Corona u. vor dem Ukraine Krieg.

(Düngemittel sind in Afrika derzeit nicht mehr bezahlbar. Europa, Nordamerika, China, Indien kaufen alles weg und machen die Preise!)

Umso mehr freuen wir uns über sehr positive Nachrichten aus Ghana, wo der Einsatz der Maschinen sichtbare gute Früchte trägt.



Yakubu z.B. konnte seine bearbeitete Fläche **verzehnfachen....** Und dabei noch weiteren Dorfbewohnern helfen ihr Land zu bestellen!
„Ich habe richtig Spaß am Farming bekommen“ sagt er. Wer schon mal Gartenbau auf 50m² mit der Hacke oder dem Spaten gemacht hat, kann das verstehen! Hier sprechen wir von ca. 3 ha!



Isaac konnte für sich 8 acre bearbeiten und dazu weiteren Landwirten ebenfalls helfen ihren Boden für die Aussaat vorzubereiten.
In Ghana werden die Reispflanzen nicht gesteckt wie in Asien, sondern von Hand gesät und danach eingehackt – **bisher mit der Hacke**. Jetzt wird das mit dem Einachser und der Fräse erledigt.
Das geht bequemer und viel mehr kann so bearbeitet werden!
(1 acre = 0,4 ha)



Alhassan baut hier Kraut und Salat an. Er konnte seine Anbaufläche mit den Maschinen **vervierfachen** und sich somit ein schönes Einkommen erwirtschaften.

Kraut und Gemüse bringt eben auch in der Großstadt Tamale (wie in Stuttgart) mehr Einkommen als Reis oder Bohnen!

Außerdem verkauft er sein Gemüse auch an andere Bauern, damit auch diese damit auf den Markt können.

Nach langer Zeit, mit ca. 3 Wochen Verspätung kam vergangenen Samstag endlich der Container mit den 5 Dreschmaschinen in Tamale an. Wir haben diesmal den Container mitgekauft, damit die Maschinen und später sonstige Wertsachen einen geschützten Platz haben. Die Dreschperiode wird in ca. 2-3 Wochen beginnen u. geht je nach Feldfrucht bis in den Dezember.

Dreschen ist in Ghana verhältnismäßig teuer, weil es einfach viel zu wenig Maschinen und Lohnunternehmer gibt. Wir hoffen auch hier einen Beitrag zur Einkommensverbesserung leisten zu können.

Andererseits wollen wir auch darauf achten, dass wir bisherigen Händlern nicht das Geschäft kaputt machen. Das führt dann schnell zu Neid und Hass mit allen Nebenwirkungen...



Für die Menschen in Ghana hat Erntedank wie wir es eben gefeiert haben noch einen hohen Stellenwert. Vielleicht ähnlich dem, den die Menschen in Württemberg 1818 nach zwei Hungerjahren empfanden als von König Wilhelm I. das Cannstatter Volksfest als Erntedankfest – als Dank an Gott - etabliert wurde. Ursache der Hungerjahre damals, war ein Vulkanausbruch in Indonesien 1815, worauf das weltweite Klima sich änderte und es das Jahr „ohne Sommer“ gab mit entsprechenden Missernten. Noch ist nicht Erntedankfest in Ghana, da die Ernte, wie erwähnt, erst in 2 Wochen beginnt. Ich freue mich dann darüber berichten zu können.

Ps: Auch für die kommende Saison wollen wir wieder Maschinen und Geräte nach Afrika liefern. Denn so schön, ja überwältigend die Nachrichten sind, die wir aus Ghana bekommen, es ist doch ein sehr zartes Pflänzchen mit Aussicht auf Erfolg bzw. Ertrag, aber es muss permanent gepflegt werden und es soll weiter investiert werden. Genauso würde mich aber freuen, wenn weitere Organisationen diese Idee zu ihrer eigenen machen, denn Agimpex allein ist zu klein. Wenn ihr Ideen habt die richtigen Leute, Organisationen, Firmen, darauf anzusprechen und zu motivieren, sind bestimmt viele, - vielleicht eines Tages Millionen Bedürftiger dankbar.

Vielen herzlichen Dank, auch im Namen der Begünstigten, für alle bisherige und weitere Hilfe!

VoBa Stuttgart BLZ: 60090100
Konto: 739281003
IBAN: DE93 6009 0100 0739 2810 03
BIC: VOBADESS

Liebe Grüße

Karl Hägele

Agimpex gGmbH

73614 Schorndorf

www.agimpex.de